

Den 3. Juni 1918.

Wilhelmshöfen.

Mein lieb's Mütterle!

Unerwartet komme ich dazu mein  
"Winterpaket" endlich zu packen.  
"Weil's freilich noch nicht warm ist",  
kur Post bringen kann, da es heute  
Nachmittag sehr regnet, weshalb  
wir auch nicht ins Landheim ge-  
hen können. - Deine beiden Tä-  
Kese erhielt ich heute, ich war  
ganz gerührt u. entzückt zugleich

über die vielen Lebkuchen, die Wärmelade u. vor allem <sup>von</sup> den leckeren Käsekuchen. Hab' innigsten Dank, mein geliebtes Mütterle für alles. Weine schon tut mir's von ganzem Herzen leid, wenn ich die "Paketfreunde" nicht mehr haben werde. - Ich schreibe nur im Stehen unter einem Chaos von Schachteln u. Papieren, da ich keinen grossen Tisch habe ist das Paketen des grossen Kartons nicht einfach! - Hoffentlich kommt er gut an! Bei uns geküsst von J. Kinde.